Alice Madness Returns

Cover

Von Stheno

Kapitel 11: 2. Illusionstiefen - 11. Billingsgate

Wasser drang in ihren Hals und langsam merkte sie wie sie nach oben gezogen wurde. Immer noch war es dunkel, doch leise hörte sie ein paar Stimmen im Hintergrund die lauter wurden. „Hab mir ne Nympe an Land gezogen“ „Gesegnet sein alle Heiligen! SEINE Wege sind unergründlich. Was machst jetzt mit ihr?“ „Geh in die Mangled Mermaid und mieten ein Bett“ Haha im Dunkeln lässt sich gut rumpeln“ hörte sie eine männliche Stimme sagen und hustete dann das restliche Wasser aus dem Hals ehe sie sich aufrichtete. „Was... macht ihr da??“ fragte sie beinahe entsetzt und stand langsam auf während der eine behauptete es sei etwas ganz natürliches. Für sie absolut nicht! „Hey Finger weg von ihr!“ hörte Alice nun wen rufen und blickte zu einem jungen Mann der ihr doch recht bekannt vorkam. Er kam auf sie zu und schob sie auch schon wieder weg von den beiden Kerlen die sie eben noch als Nympe betrachtet hatten. „Entschuldige kenne ich dich??“ fragte Alice nun doch verwirrt und der Mann vor ihr konnte nicht ohnehin verdutzt und etwas enttäuscht blicken, ehe er sich leicht verbeugte. „Mein Name ist Syrus. Wir kennen uns aus der Anstalt“ erklärte er knapp und sah dann hinter sich als er eine weise Katze erblickte. Sie sah aus wie Schneeflöckchen... „Ist das nicht deine?? Los folge ihr bevor sie sich schon wieder verläuft und gib gut auf dich Acht“ meinte er und lächelte durch die nassen Haare die ihm durch den Regen ins Gesicht fielen und dort zu kleben schienen. Alice nickte kurz und sah dem Mann noch mal nach. Ja sie kannte ihn wirklich... doch war diese Tatsache nebensächlich als sie erneut das Mauzen dieser Katze vernahm und ihr folgte. Runter vom Steg durch einige Gassen bespickt mit großen Eisblöcken. Wofür diese hier standen wusste sie nicht, aber es interessierte sie auch nicht sonderlich. Erst als sie vom Pier weg war sah sie sich um und betrachtete die groteske Meerjungfrau die über dem Eingang einer Bar... oder mehr einem Aufenthaltsort für Gauner, Spielsüchtige, Prostituierte und deren Zuhälter. Alice's Blick wanderte zum Eingang vor dem zwei groß gewachsene Typen standen die dafür sorgen sollten dass niemand hereinkam der Ärger machte... aber da dies ohnehin schon zu spät war kümmerten sie sich wohl eher um die die sich zu viel auf sich hielten. Sie schüttelte kurz den Kopf und ging dann die Straße weiter um die nächste Ecke als sie ein Gespräch mit bekam, dass sie eigentlich nicht hätte hören müssen. „Schwing diese fettärschigen Schlampen hier runter, oder dein Hirn bekommt Frischluft!“ forderte der Mann vor dem Fenster. Er hatte längere braune Haare sowie einen Mantel mit lilafarbenem Pelzkragen an. Als Alice nach oben blickte sah sie Nanny... eine Frau die sie damals oft besucht hatte als sie noch in der Anstalt war. Nanny hatte ihr und Lizzie

ab und an Unterricht gegeben. „Verschwinde du Schwanzlurch... an Long Tim kommst du eh nicht vorbei“ erwiderte sie und hörte nur ein Knurren: „Ich bekomme noch was ihr mir schuldet. Wart's ab!“ Grummelte er noch und zog bereits ab um in die nächste Gasse einzubiegen. „Wie du siehst nass ich mich nicht grade ein“ entgegnete Nanny noch bevor sie Alice erblickte. „Alice Liddell! Schwing deinen derangiertes Selbst die Treppen rauf!“ rief sie noch zu ihr runter und Alice konnte nicht einmal mehr Antwort geben da war sie schon vom Fenster verschwunden. Alice wusste es gab einen Hintereingang und Long Tim hatte sie sonst auch immer zu ihr hoch gelassen wenn sie dies gewollt hatte. Also bewegte sie sich zu eben diesem Eingang und als sie um die Ecke bog sah sie noch wie Tim sich den Bauch hielt und zu Boden sackte. Langsam ging sie auf ihn zu wobei sie sich seiner Worte erinnerte. Tim meinte mal ihn würde eine ansteckende Krankheit dahin rafften. Hätte wohl nicht gedacht dass ihr Name Jack Splatter lautet. Kurz schüttelte sie den Kopf und ging dann durch den Hintereingang in die vorher genannte „Bar“. Der übliche Alltag hielt hier inne von Prostituierten über Spieler und Prügeleien. Die Luft war drückend von Qualm der Zigarren die hier geraucht wurden, die die bereits so schon geschmacklose Tapete einen noch unschöneren Braun-grün Ton verlangten, der scheinbar unerlässlich für diesen Ort war. Die Gespräche um sie herum, beachtete Alice kaum, schnappte nur einige Kleinigkeiten auf. Einen Überfall... oder ein Glückspiel... oder beides von verschiedenen Personen... Alles möglich! Ein kurzer Blick zu der Theke und Alice erblickte die Karte auf der alle möglichen Spirituosen und Getränke standen... Man konnte alles von dieser Karte bestellen, doch bekam man nur schales Bier und magenzersetzenden Gin. Hier und da lag ein Betrunkener bereits im Vollraus auf dem Boden oder war gerade dabei sich zu übergeben und selbst wenn sie an ihrem eigenen Erbrochenen ersticken würde, wäre das eine wahre Wohltat für den Flair dieses Schuppens. Ohne sich den anderen Personen im Raum auch nur auf wenige Meter zu nähern schlich sie sich durch die Menge und die Treppen nach oben die zu Nannys Zimmer führten. Als sie vor deren Zimmer stand, sah sie die etwas korpulentere Frau im Rosafarbenen Corsagenkleid mit einem blauen Auge auf dem Boden kauern und einen aufgeplusterten Vogel über ihr der meinte den dicken Schwanz markieren zu müssen. „Ich fackel dir die Hütte ab wenn du mir nicht gibst was mir zusteht“ Alice ballte die Hände zu Fäusten und trat etwas in den Raum hinein „Lass sie in Ruhe. Sie hat nichts getan!“ warf sie ihm entgegen worauf sich Splatter zu ihr umdrehte. „Sie hat meine Gefühle verletzt“ entgegnete er ihr und trat auf sie zu um erst die Öllampe im Raum umzustoßen, die sofort anfang den Boden in Brand zu stecken, bevor er Alice dann mit der Faust eine zimmerte, worauf diese gleich darauf das Bewusstsein verlor.